

Rezensionen von Buchtips.net

Anika Klüver: Professor Zamorra - Folge 1115: Die ewig tote Stadt

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Nachdem Professor Zamorra und seine Lebensgefährtin Nicole Duval den Kampf am Collegio für den Moment gewonnen haben, ist die Gefahr noch nicht gebannt. Wie allgegenwärtig diese ist, erfahren sie, als vor ihren Augen zwei Mädchen aus der Schule entführt werden. Zamorra und seine Gefährten müssen alles riskieren, um die beiden Mädchen zu retten und benötigen dafür die Hilfe zweier Kinder des Collegio.

Annika Klüver führt in Band 1115 der Zamorra-Serie den Handlungsstrang fort, den Simon Borner in den letzten beiden Bänden begonnen hat. Und das macht sie noch besser, als ihr Kollege zuletzt bei "Grab der Vergangenheit". "Die ewig tote Stadt" erzählt eine spannende Geschichte, die den Höhepunkt dieses Dreiteilers bildet. Dabei arbeitet Annika Klüver mit zwei Handlungssträngen. Zum einen die Ereignisse am Collegio in Rom, zum anderen erzählt sie die Geschichte eines jungen Mädchens namens Kitty, die im Showdown eine zentrale Rolle spielt. Beide Handlungen wechseln sich ab und sorgen für eine Sogwirkung, die es schwer macht, den Roman aus der Hand zu legen. Das Ende rundet diesen Plot schließlich hervorragend ab.

Sprachlich kann Annika Klüver den Leser ebenfalls überzeugen. Anfangs fällt das Wort "nie" auf, dass insbesondere bei den Passagen mit Kitty sehr häufig Verwendung findet. Allerdings kann man es hier durchgehen lassen, da es den unreifen Charakter Kittys unterstreicht. Ansonsten kann Annika Klüver das gewohnt hohe stilistische Niveau der Serie halten.

"Die ewig tote Stadt" ist ohne Übertreibung der Höhepunkt um die Ereignisse rund um das Collegio in Rom. Annika Klüver hat einen sehr spannenden und überaus lesenswerten Roman verfasst. Bleibt zu hoffen, dass es für den Leser bald ein Wiedersehen mit den Kindern des Collegio gibt.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[04. Juli 2018]